

STANZ

N°

61

INFORMATION  
DER GEMEINDE STANZ  
AN IHRE BÜRGERINNEN



SEITEN FÜR  
DORFKULTUR &  
LEBENSART

Ausgabe 02  
Dezember 2015

# ZUSAMMEN STANZ GESTALTEN

Seiten 5-7

AGENDA 21  
JETZT  
GEHT'S LOS





## Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute zum Geburtstag sowie Gesundheit

### Älter als 90

Schmoll Apollonia (95)  
 Friesenbichler Rosina (95)  
 Willingshofer Maria (94)  
 Fischer Maria (93)  
 Puhl Hildegard (92)  
 Grünbichler Gottfried (92)  
 Esterl Johann (91)  
 Schweiger Hedwig (91)

### 90 Jahre

Kalcher Helga  
 Maier Christine  
 Friesenbichler Johann

### 85 Jahre

Ellmeier Hermann  
 Hölbling Helene  
 Hölbling Johann  
 Hofbauer Anna  
 Reinhofer Herta  
 Schwaighofer August  
 Raith Seraphine  
 Grünbichler Agnes  
 Steiner Christine  
 Mann Gottfried  
 Zink Zázilia

### 80 Jahre

Elmleitner Rosina  
 Helene Breitschopf Maria  
 Grünbichler Maria  
 Maier Gertraud  
 Spuller Karoline  
 Schuster Anton

Ertl Franz  
 Kloiber Juliane  
 Grätzhofer Franz  
 Schabereiter Rosa  
 Pusterhofer Emmerich  
 Stadlhofer Johann  
 Zeilbauer Maria

### 75 Jahre

Hölbling Erika  
 Kaltenbrunner Siegfried  
 Terler Peter  
 Ertl Walpurga  
 Staberhofer Rosa  
 Malburg Marlies  
 Schmiedhofer Erika  
 Leitner Günther  
 Geieregger Katharina  
 Brugggraber Peter  
 Maier Maria  
 Grätzhofer Margarete  
 Gallbrunner Erich  
 Mayer Hermann  
 Dißauer Silvester  
 Trieb Aloisia  
 Scheickl Willibald  
 Rechberger Günter

### Unsere Babies 2015

Zangl Rebecca  
 Zangl Jessica  
 Reithofer Laurens  
 Reithofer Markus  
 Straßegger Leann Mumbi  
 Hofbauer Anna  
 Tauss Maximilian  
 Haidenhofer Lukas  
 Weißenbacher Elena  
 Hafenscherer Leon  
 Steindl Julia Margarete  
 Froihofer Larena Brigitte  
 Griesenhofer Julia

**Brautpaare welche 1965 bzw. 1955 in Stanz getraut wurden**

### Goldene Hochzeit

Dißauer Peter und Johanna  
 Pelz Josef und Katharina  
 Wetzlhütter Anton und Maria  
 Lurger Anton und Theresia  
 Grätzhofer Franz und Margarete

### Diamantene Hochzeit

Pernhofer Peter und Cäcilia

### Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde:

Wagner Christian  
 Wagner Leonie  
 Lueger Nicole  
 Schützl Yannik  
 Schützl Amy  
 Hammerschmied Michael  
 Hammerschmied Ella  
 Hammerschmied Nina  
 Reitbauer Melanie  
 Seitinger Rosemarie  
 Hammerschmied Florian  
 Eder Thomas  
 Kammerhofer Natasha  
 Kückmaier Andreas  
 Lackner Angelika  
 Veitschegger Nicole  
 Weichlbauer Nina  
 Baumegger Astrid  
 Frühwirt Iris  
 Schoberer Johannes  
 Dissauer-Brauneder Melanie  
 Dissauer Alexander  
 Ochsenhofer David  
 Pierer Viktoria



# Vorwort zum 61er

## Liebe Stanzerinnen und Stanzer!

**S**eit rund sechs Monaten bin ich im Amt und ich kann Ihnen berichten: mir ist nicht fad! Mein Team und ich sind dabei die wichtigsten Dinge in der Gemeinde gerade auszurichten. Nach rund 400 absolvierten Terminen kann ich Ihnen sagen, dass noch kein Ende in Sicht ist.

Nur zusammenräumen ist aber nicht genug. Daher haben wir auch neue Projekte begonnen. Wir sind dabei unsere Verwaltung zu modernisieren und führen Zug um Zug eine neue Gemeindesoftware ein. Damit bekommen unsere Mitarbeiter ein Werkzeug in die Hand, mit welchem effizient und punktgenau gearbeitet werden kann. Der Vollbetrieb startet Ende März 2016.

Ein Meilenstein ist der Start unseres AGENDA 21-Prozesses, wo wir gemeinsam mit den StanzerInnen ein Leitbild für die Entwicklung der Stanz für die nächsten 10-15 Jahre entwickeln werden. Der Prozess startet Ende Jänner, eine Teilnahme möglichst vieler StanzerInnen ist ausdrücklich erwünscht. Über die LEADER-Förderschienen haben wir zwei Projekte eingereicht. Einerseits arbeiten wir weiterhin am neuen grafischen Außenauftritt der Gemeinde und andererseits werden wir in einem weiteren Projekt Grünschnitt werden.

Wir sind Mitglied des Tourismusverbandes „Mürztaler Streuobst-

region Kindberg-Stanzertal“ und freuen uns, dass ein LEADER-Projekt mit einer Projektsomme von € 340.000,- genehmigt wurde. Dabei soll neben anderen Themen erstmals auch die Streuobstbestände der Stanz von Experten erfasst werden. Erstes Etappenziel ist eine Sortenbestimmung für Stanzer Obstbäume im Herbst 2016. Näheres zu diesen Projekten finden sie auf Seite 8.

Derzeit prüft die Gemeindeaufsicht die Finanzen der Jahre 2010-2014. Ein Ergebnis kann ich schon vorwegnehmen: Wasser, Abfall und Kanal wurden in der Vergangenheit nicht kostendeckend geführt. Daher steht eine Gebührenerhöhung ins Haus. Das ist unerfreulich aber nicht zu ändern. Näheres lesen Sie dazu auf Seite 10.

Der Winter steht vor der Tür und unsere Mitarbeiter des Fuhrhofes können es nicht erwarten, ihren neuen Schneepflug auszuprobieren. Rechte und Pflichten zum Thema Winterdienst sind auf Seite 12 nachzulesen.

Manche StanzerInnen benötigen Hilfe und schämen sich dafür, diese in Anspruch zu nehmen. Damit hier rasch und diskret geholfen werden kann, ist die Einrichtung eines Hilfsfonds angedacht, der diskret in einer Notlage unter die Arme greift. Näheres dazu lesen Sie auf Seite 25.

Zu guter Letzt darf ich noch eine Veranstaltung ankündigen, die mir



DI Fritz Pichler  
Bürgermeister  
der Gemeinde Stanz im Mürztal

sehr am Herzen liegt. Der erste Stanzer „BALL OHNE KRAWALL“ am 09. Jänner in unserer Kulturhalle. Viele Ballveranstaltungen leiden darunter, dass die Musik viel zu laut ist. Ein Gespräch mit dem Nachbarn ist unmöglich, manche verständigen sich schreiend, der Rest tanzt oder schaut in die Luft. Das wollen wir ändern: Die J•P•T vulgo JUNGE PONGAUER TANZLMUSI wird uns unverstärkt Volksmusik vom Feinsten präsentieren. Sieben gestandene junge Pongauer werden zeigen, dass man sich auf einem Ball auch gepflegt unterhalten kann. Seien Sie gespannt, was unser Kulturausschuss aus dem Hut zaubert.

Mein Team und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herzlichst Ihr

**fritz pichler**



# STANZ FÜHRT MODERNSTE KOMMUNALE SOFTWARE EIN

K5 ermöglicht eine kundenfreundliche und schnelle Abwicklung des Parteienverkehrs.

**M**it k5 wird die Gemeindeverwaltung von Stanz im Müritzal in Zukunft mit der innovativen, österreichweit erfolgreichsten kommunalen Softwarelösung k5 arbeiten. Damit setzt die Gemeinde auf eine zukunftssichere und effiziente Lösung, die auch den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde spürbar mehr Bürgerservice bieten wird.

Teams aus ganz Österreich, bestehend aus kommunalen sowie technischen Experten, haben k5 entwickelt und damit ein praxisnahes und intelligentes Werkzeug für die Verwaltung geschaffen. Rund 1.200 Gemeinden haben sich bereits für k5 entschieden.

Bürgermeister DI Friedrich Pichler zu dem Projekt: „Wir haben uns im Vorfeld intensiv mit k5 beschäftigt und erkannt, dass die Lösung einen Quantensprung in der kommunalen IT darstellt. Übersichtlich, modern in der Oberfläche und bestens gerüstet für die Zukunft.“

Wir wollen eine Software, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde optimal unterstützt, die Kosten senkt und transparentes Bürgerservice bietet. Unser neuer Softwarepartner PSC - Public Software & Consulting bringt sehr viel Erfahrung mit. Dadurch haben auch wir in der Stanz die Sicherheit die Softwareumstellung rasch bewältigen zu können.“

## Kurze Einschulzeiten, geringer Administrationsaufwand

Die problemlosen Umstellungen begeistern die Anwender dabei ebenso wie die übersichtliche, moderne Oberfläche sowie der hohe Bedienungskomfort. Schon nach kürzester Einschulungszeit können die Mitarbeiter in den Gemeinden effektiv und intuitiv mit k5 arbeiten.

Da k5 keine Installation auf dem PC der User benötigt – es genügt, einen Link auf den Desktop zu ziehen und schon kann gearbeitet werden – ist der Aufwand für die Administration und den Usersupport um vieles geringer als bei herkömmlichen Client-Server-Architekturen.

## Transparentes und rechtssicheres Dokumentenmanagement

Mit dem k5 Dokumentenmanagement wird in der Stanz auch der elektronische Akt eingeführt, bei dem nicht nur alle internen und externen Dokumente eines Aktes gespeichert sind sondern auch sämtliche Prozesse elektronisch abgebildet werden. Dies bietet eine einheitliche Vorgehensweise und damit auch die notwendige Rechtssicherheit für die Gemeinde. Das System ermöglicht eine medienbruchfreie Aktenbearbeitung und eine wesentlich kostengünstigere elektronische Zustel-



Foto: iStock.com/Yuri

lung zum Bürger. Jeder Akt und jedes Dokument ist per Mausklick verfügbar und jeder berechtigte Mitarbeiter der Gemeinde ist sofort auskunftsfähig.

## Rasche Verfahrensabwicklung

Geoinformationssysteme sind für Gemeinden wichtige Arbeitsmittel und im täglichen Betrieb nicht mehr wegzudenken. WebOffice bietet den Gemeindemitarbeitern einen unkomplizierten Zugang zu allen Geodaten. Da die Lösung webbasiert ist, können alle Informationen auch von unterwegs abgefragt werden. WebOffice kommt auch den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute, denn die Integration mit dem k5 Verfahren im Bauamt ermöglicht eine kundenfreundliche und schnelle Abwicklung des Parteienverkehrs.

**PSC**  
Public Software & Consulting

# AGENDA 21 ZUSAMMEN STANZ GESTALTEN

AGENDA 21  
JETZT  
GEHT'S LOS

Bei der Bürgerbeteiligung gestalten Menschen aktiv ihren Lebensraum mit!



**Moderne Gemeinden setzen auf ihre Bürgerinnen und Bürger und planen gemeinsam die Zukunft. Durch den Prozess der Lokalen Agenda 21 erhalten die Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Stanz die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Dabei werden verschiedene Themen behandelt, die als besonders wichtig für die Zukunft der Gemeinde erachtet werden.**

**B**ürgerbeteiligung ist eines der zentralen Zukunftsthemen von Gemeinden. Der Beteiligungsprozess Lokale Agenda 21 schafft die Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen den politischen Verant-

wortungsträgern in der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern. Die Menschen bringen ihre Ideen ein und gestalten zusammen aktiv ihren Lebensraum. Die Erfahrung aus der Lokalen Agenda 21 hat gezeigt, dass die besten Ideen meist von den Betroffenen selbst – also aus der Bevölkerung kommen.

Die Bürgerinnen und Bürger erarbeiten gemeinsam Ziele für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Gemeinde und beteiligen sich an der Umsetzung der Projekte. Jeder Beitrag ist ein wertvoller Teil des Ganzen und nur so können gemeinsame Ziele und Umsetzungsprojekte entstehen.

Seit 18 Jahren setzt die Landentwicklung Steiermark erfolgreiche nachhaltige Entwicklungen in Gang und unterstützt die steirischen Gemeinden bei Bürgerbeteiligungsprozessen. Die Lokale Agenda 21 hat sich in der Steiermark zu einer wichtigen Strategie aktiver Bürgerbeteiligung entwickelt und die steirischen Gemeinden nehmen durch den aktiven Dialog mit Ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Vorreiterrolle in Österreich ein. Durch die professionelle Begleitung und den erprobten Prozessablauf kommen die Beteiligten schneller zum gemeinsamen Ziel und werden bei der Entwicklung und Planung konkreter Umsetzungsschritte un-



terstützt. In der Gemeinde Stanz gibt es bereits interessante Überlegungen und innovative Ansätze zur Weiterentwicklung. Nun soll auch die Bevölkerung die Möglichkeit bekommen, sich in diese Überlegungen einzubringen. Gemeinsam sollen klare Ziele und Umsetzungsvorhaben erarbeitet werden, die von den Bürgerinnen und Bürgern selbst gestaltet werden können.

### Bürgerbeteiligung wird in der Stanz groß geschrieben

Das Modell der Lokalen Agenda 21 besteht bereits seit vielen Jahren in der Steiermark. Zahlreiche steirische Gemeinden haben sich bereits zu unterschiedlichsten Themen und Arbeitsschwerpunkten mit ihren Bürgerinnen und Bürgern auf den gemeinsamen Weg der Beteiligung gemacht.

### Die StanzerINNEN ziehen an einem Strang

Eine selbstbewusste Modellgemeinde für den ländlichen Raum, eine hohe Wohnqualität und eine gute Basis für eine lebendige Dorfgemeinschaft - das sind die Ziele, die sich die Gemeinde Stanz bis 2025 gesetzt hat. In Zukunft möchten die Gemeindeverantwortlichen zur Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen Leitbildes ermuntern. Jede Bürgerin, jeder Bürger ist herzlich eingeladen, sich in die zukünftige Entwicklung ihrer Gemeinde einzumischen. Durch die gemeinsame Zielfindung ist es möglich, dass in der Gemeinde nachhaltige Projekte entstehen, die auf Gemeindeebene gestaltet und umgesetzt werden können. Die Grundlage für alle Pläne, Entscheidungen und Handlungen ist dabei von einem starken „Wir-Gefühl“ geprägt. Durch das persönli-

che Engagement jedes Einzelnen entsteht hohe Eigenverantwortung und der Stolz auf das Erreichte – „Wir sind AGENDA 21 Gemeinde“.

### Beispiele zur Bürgerbeteiligung in der Steiermark

Beispiele:

Kindergemeinderat und Jugendrat in Krieglach: „Junge BürgerINNEN planen mit den „Großen“!

Raumplanung und Bürgerbeteiligung in Stainz: BürgerINNEN entwickeln ihren Lebens-RAUM!“

Mittelpunkt Ortskern: „In Mautern setzt die Bevölkerung auf die Belebung des Ortszentrums.“

Es gibt noch viele erwähnenswerte Beispiele [www.landentwicklung-steiermark.at](http://www.landentwicklung-steiermark.at)





### Zwei Fragen an die Geschäftsführerin der Landentwicklung Steiermark, Mag.a Sandra Höbel

*Was macht den Beteiligungsprozess der Landentwicklung Steiermark aus?*

Der Beteiligungsprozess der Gegenwart und Zukunft ist kompakt und lösungsorientiert. Die Fragestellungen, mit denen uns die Gemeinden konfrontieren, sind ganz spezifische: Ortszentrumsentwicklung, Leerstand, Jugendeinbindung und sozialer Zusammenhalt... Unsere Begleitprozesse sind genau auf diese Fragestellungen zugeschnitten. Wir starten eine Bürgerbeteiligung genau dort, wo der Schuh drückt.

*Die Landentwicklung Steiermark hat sich in den letzten Jahren spezialisiert. Was war das Motiv?*

Eine große Stärke der Landentwicklung Steiermark war schon immer die Verfügbarkeit der LandentwicklerInnen vor Ort. Die RegionalbetreuerInnen sind Teil der Region, wissen um die strukturellen Rahmenbedingungen, kennen die Stärken und Schwächen der Gemeinden und sind Vertrauens-

personen für BürgerInnen und EntscheidungsträgerInnen. Über diese regionale Zuständigkeit hinaus haben wir uns nun aber ganz bewusst für die fachlich-inhaltliche Spezialisierung entschieden. Jeder Regionalbetreuer hat sich zu einem Spezialisten in seinem Herzsthema entwickelt. Das sichert den Gemeinden eine große Bandbreite an höchst professioneller Unterstützung.

[www.landentwicklung-steiermark.at](http://www.landentwicklung-steiermark.at)



### Zwei Fragen an Mag. Rainer Rosseger

*Warum Bürgerbeteiligung?*

Immer mehr Gemeinden und Städte setzen konsequente Schritte um die Bürgerinnen und Bürger stärker an der Entwicklung der Orte oder in der Umsetzung bestimmter Maßnahmen zu integrieren. Dabei geht es darum, die Bevölkerung als ExpertInnen in die Planung zu integrieren und Entscheidungen auf eine breitere Basis zu stellen. Darüber hinaus wird durch solche Prozesse die Kommunikation un-

ter den BürgerInnen erhöht: Zusammenkommen, gemeinsam über die Herausforderungen reden und Maßnahmen umsetzen führt oft zu besseren Ergebnissen als ohne Beteiligung der BewohnerInnen.

*Welche Herausforderungen gibt es?*

In vielen Gemeinden hat es in den letzten Jahrzehnten starke Veränderungen im Zusammenleben gegeben. Oft zeigt sich das im Bedeutungsverlust der Ortskerne: Geschäfte sperren zu, die leerstehenden Flächen werden mehr und es gibt immer weniger Orte, an denen die Ortsgemeinschaft zusammenkommt. Solche Herausforderungen können nur gemeinsam gelöst werden. Es braucht ein neues Bewusstsein über die Bedeutung „vom Dorf“, vor allem auch im Zeitalter der Digitalisierung und der sozialen Medien. Hier müssen wir gemeinsam aktiv werden. Eigeninitiativen gehören unterstützt und es muss eine neue, parteienübergreifende Partnerschaft zwischen Politik, Verwaltung und den BürgerInnen entstehen. Denn „die Gemeinde“ ist nicht das Amt, die Gemeinde sind wir alle!



Autorinnen: Mag.a Alexandra Kulmer, Johanna Reinbrecht, Landentwicklung Steiermark

Bilder:  
Steiermarkttag der Beteiligung+Kindergemeinderat in Krieglach: Katarina Pashkovskaya

Bürger reden mit: Landentwicklung Steiermark

# LEADER PROJEKTE



## EU-Förderung für die regionale Entwicklung

● Das LEADER-Förderprogramm der EU stellt für die Entwicklung von Regionen Fördermittel zur Verfügung. In der Steiermark werden für den Zeitraum von 2014-2020 rund € 49 Mio ausgeschüttet. Von diesem Kuchen wollen wir uns ein Stück abschneiden. Daher haben wir in einem ersten Anlauf drei Projekte eingereicht.

### LEADER I

● Die Förderung der regionalen Identität ist für die Außenwahrnehmung unserer Gemeinde sehr wichtig. Dazu wurde ein LEADER-Projekt in der Höhe von rund € 10.000,- erarbeitet, wo die Entwicklung einer Dachmarke STANZ im Mittelpunkt steht. Zusammen mit Kommunikations- und Corporate Identity-Experten wird 2016 an einem neuen Außenauftritt der Gemeinde gearbeitet. Das Projekt soll Ende des ersten Quartales 2016 abgeschlossen sein.

### LEADER II

● In der Stanz fallen jährlich rund 300 m<sup>3</sup> Grünschnitt an. Für die Entsorgung müssen wir derzeit nicht zu knapp bezahlen. Diese Biomasse stellt aus unserer Sicht einen Wertstoff dar und sollte die Stanz gar nicht verlassen. Die Idee ist, diesen wertvollen Rohstoff in Form von Grünschnitt in Zukunft selbst zu vererden. Daher wurde ein LEADER Projekt beantragt, wo durch die Vererdung unseres Grünschnittes die regionale Wertschöpfung erhöht und regionale Kreisläufe geschlossen werden. Wenn das so funktioniert, wie wir uns das vorstellen, kann zukünftig Grünschnitt gegen guten Kompost getauscht werden. Die daraus abgeleiteten Erkenntnisse werden auch anderen Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

### LEADER III

● Gemeinsam mit dem TVB Kindberg wurde ein LEADER-Projekt mit einem Projektvolumen von € 340.000,- eingereicht, welches sich mit drei Themen befaßt:

1. Stärkung unserer Streuobstregion
2. Energieautarkie
3. Thermalwasser/Gesundheit.

Als erster Schritt ist geplant in der „Mürztaler Streuobstregion Kindberg-Stanzertal“ eine Kartierung der Streuobstbestände durch ExpertInnen vorzunehmen. Als erstes Zwischenziel ist im Herbst 2016 eine Sortenbestimmung für Früchte von Obstbäumen geplant. Damit sollen erstmals Basisdaten für die weitere touristische Vermarktung der Streuobstregion geschaffen werden.





## Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED

● Die Gemeinde will die Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchtmittel umstellen. In der Stanz verursachen 176 Lichtpunkte derzeit Stromkosten von € 14.000,- pro Jahr. Durch die Umrüstung auf energiesparende LED-Lampen können diese Kosten auf etwa € 4.000,- pro Jahr gesenkt werden.

Zusätzlich werden Schaltkästen, die sich derzeit auf Privatgrund befinden, auf öffentliche Flächen verlegt. Damit sind diese für Wartungsarbeiten ständig zugänglich. Im Moment werden die Angebote diverser Anbieter geprüft. Besonderes Augenmerk wird auf die lange Lebensdauer der LED, auf die Wartungskosten und auf die Art des Vertrages (Kaufen versus Contracting) gelegt. Wir werden dieses Projekt Zug um Zug umsetzen, da die Investitionskosten rund € 70.000,- betragen. Der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung wird um mehr als 80% reduziert. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag für die Schonung des Gemeindebudgets und für Umwelt und Klima.

## Matschekokurve

● „Besorgte“ BürgerInnen haben uns darauf aufmerksam gemacht, dass der Umbau der Matschekokurve umsonst gewesen sei, da die Kurve auch nach dem Eingriff nicht gänzlich einsehbar ist. Zu sagen ist, dass dieser Umbau auf Anraten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit umgesetzt wurde. Um alle Bedenken der Zweifler auszuräumen haben wir zusätzlich noch einen Sachverständigen der Verkehrsabteilung unserer BH befragt, der ohne Zweifel eine wesentliche Verbesserung der Situation konstatiert hat.

## Neue Mauer beim Herrenhaus

● Nachdem uns einige Gerüchte erreicht haben, dass bei der neuen Mauer beim Herrenhaus die Gemeinde Stanz mitgezahlt hätte, wollen wir klarstellen, dass dies nicht den Tatsachen entspricht. Die neue Mauer hat zur Gänze die Familie Mähring selbst finanziert.

## Rückhaltebecken

● Die Rückhaltebecken in der Stanz inklusive der Linearmaßnahmen im unteren Dorf wurde

im Herbst erfolgreich verhandelt. Mit einem rechtsgültigen Bescheid ist im Jänner zu rechnen. Nach aktuellen Informationen vom Land Steiermark kann mit dem Bau der Rückhaltebecken in der Fochnitz aus förderrechtlichen Gründen erst im Herbst 2016 begonnen werden. Die Ausschreibung wird im ersten Quartal 2016 fertiggestellt sein. Aus derzeitiger Sicht werden vor dem Sommer die Bauarbeiten vergeben werden.

## Info über Bäume und Einfriedungen neben der Straße

● Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Die Liegenschaftseigentümer entlang von öffentlichen Wegen und Straßen haben Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen so auszuästen, zurückzuschneiden oder ganz zu entfernen, so dass alle Verkehrsteilnehmer gefahrlos und ohne Sichtbehinderung die Straßen und Wege benutzen können.



# SCHWERPUNKT

## GEMEINDEFINANZEN - THEMA:

### GEBÜHREN VER- UND ENTSORGUNG

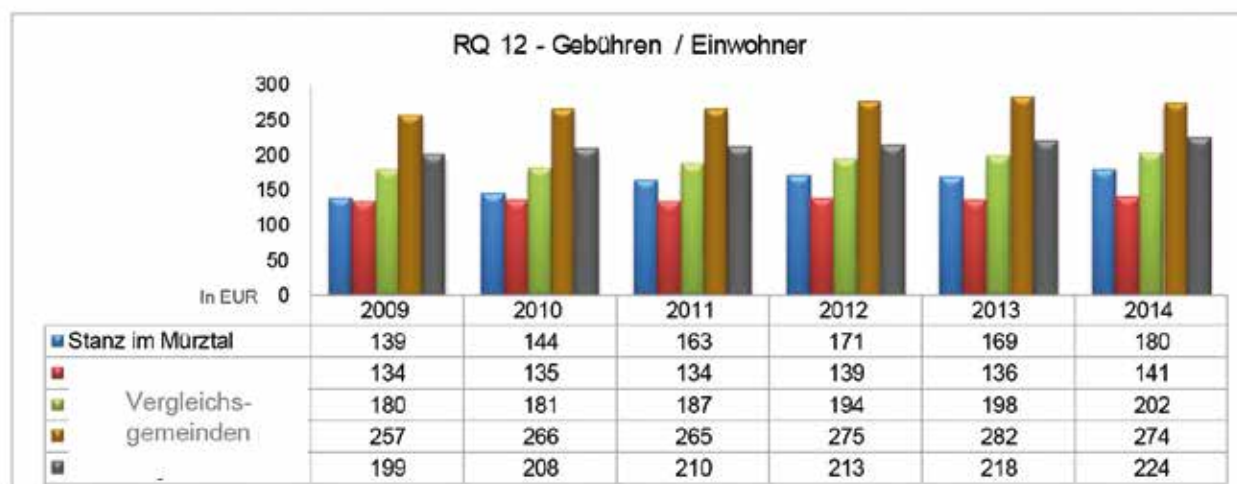
● In loser Folge werden wir Ihnen zukünftig im „61er“ einen Überblick über gemeinderelevante Finanzfragen geben. Ein zugegebenermaßen trockenes aber wichtiges Thema. Der wichtigste Bereich der Versorgung ist unser Trinkwasser, jener der Entsorgung Kanal und Abfall. Unsere gemeindeeigene Wasserversorgung besteht aus den Hochbehältern und der Ortswasserleitung. Während die Hochbehälter am Stand der Technik sind, ist die Ortswasserleitung an die 50 Jahre alt und desolat. Hier wurde jahrzehntelang sehr wenig investiert und leider auch für dringend notwendige Erneuerungen keine finanzielle Rücklage gebildet. Bei Wasser, Kanal und Abfall werden im Bedarfsfall keine Landesförderungen für Sanierungen gewährt, da diese kostendeckend zu führen sind. Unsere Aufsichtsbehörde führt derzeit eine Prüfung

der Gemeindefinanzen für den Zeitraum 2010- 2014 durch. Ein Ergebnis kann schon vorweggenommen werden: Wir haben für die Bereiche Wasser, Kanal und Abfall keine Kostendeckung vorzuweisen.

Hier besteht Handlungsbedarf, der sich auf die Höhe der Gebühren auswirken wird, denn ohne Kostendeckung kein Fördergeld. Beispielsweise betragen die Kosten für die Sanierung der Ortswasserleitung rund € 400.000.-. Für die Druckstabilität in der Baumansiedlung und in Unterdorf ist ein zusätzlicher Hochbehälter notwendig, der nochmals € 300.000,- kostet. Das macht zusammen die stolze Summe von € 700.000,- die mittelfristig zu investieren ist. Für den Bereich Wasser, Kanal und Müll wird daher eine Gebührenerhöhung für 2016 (inkl. Indexanpassung) von rund 10 % zu

veranschlagt sein. Das bedeutet für einen Jahresverbrauch von 120 m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr eine Erhöhung der Wassergebühren von rund € 3,00 pro Quartal. Setzt man für den Bereich Abwasser einen 3-Personen-Haushalt an (2 x EW, 1 x Kind), so beträgt die Erhöhung € 10,76 pro Quartal für die ganze Familie. Der Abfall verteuert sich demnach um € 1,13 pro Quartal. In Summe macht das eine Erhöhung von knapp € 15,00 pro Quartal aus.

Uns ist bewusst, dass diese Erhöhung nicht auf große Gegenliebe stoßen wird, leider ist sie aus Sicht der Aufsichtsbehörde und auch aus Sicht der Versorgungssicherheit unvermeidlich.



# WOHNEN IN DER STANZ



## Mietwohnungen in Stanz



Die GEMYSAG plant mit Baubeginn im Mai 2016 die Errichtung eines geförderten Wohnhauses mit 9 Wohneinheiten auf der Ellmaier-Wiese (hinter Grassegger) in Stanz 239. Der Bezug ist für den Herbst 2017 vorgesehen.

Je Geschöß sind 3 Wohnungen mit einer Größe von ca. 65m<sup>2</sup> bis 90m<sup>2</sup> angeordnet. Die Erdgeschoßwohnungen sind stufenlos und barrierefrei erreichbar. Das Badezimmer der Wohnung des Typ C ist zusätzlich mit einer bodenebenen Dusche ausgestattet und somit auch **perfekt für Senioren geeignet.**

Bei Interesse bitten wir Sie um Ihre Bewerbung mittels Anmeldeformular (zu finden unter [www.gemysag.at](http://www.gemysag.at)) an:  
Frau Heber-Spanning, Tel. 050 8882 161  
[e.heber-spanning@gemysag.at](mailto:e.heber-spanning@gemysag.at)

## GEMYSAG

Otto-Hauberg-Strasse 39, 8605 Kapfenberg, [www.gemysag.at](http://www.gemysag.at)

GEMEINNÜTZIGE MÜRZ-YBBS SIEDLUNGSANLAGEN - GMBH

### Lokalübergabe

„Ich habe mich entschlossen, das Sportcafe 71 mit Ende des Jahres abzugeben. Hiermit bedanke ich mich bei all meinen Gästen, die mir über die Jahre ihre Treue gehalten haben. Danke für die schön-

ne Zeit der letzten 5 ½ Jahre. **Ursula Kaltenbrunner.**

„Mit Anfang des Jahres werde ich Thomas Ebner das Sportcafe 71 übernehmen. Ich freue mich auf

die neue Aufgabe und lade alle Stanzerinnen und Stanzer zu meiner Neueröffnung am 2. Jänner 2016 herzlich ein. **Thomas Ebner.**“

KURZ INFORMIERT





# WINTERDIENST

Sicher durch die weiße Winterlandschaft - Informationen zum Winterdienst

Unsere Mitarbeiter sind bemüht auch im kommenden Winter die bestmöglichen Geh- und Fahrbedingungen im Gemeindegebiet zu schaffen. Dazu haben wir heuer einen neuen Schneepflug für unseren LKW angeschafft. Die Räumung erfolgt nach Prioritäten, wie Hauptwege und Schulbusstrecken. Wir ersuchen um Ihr Verständnis, wenn nicht alle Straßen und Wege zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden können. Wir versuchen zusammen mit unseren Partnern so gut das eben geht, schnell und effizient die anstehende Arbeit zu erledigen.

## Räumung der Gehsteige von Schnee bzw. Streuung bei Glatteis.

Die Eigentümer von Liegenschaften in den Ortsgebieten werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960

dafür zu sorgen ist, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege der gesamten Liegenschaft von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Gemeinde rät den betroffenen Eigentümern dieser Verpflichtung nachzukommen, da Sie bei Unfällen allenfalls von Dritten haftbar gemacht werden könnten.

Im Zuge des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, für die eigentlich die GrundeigentümerInnen und AnrainerInnen gesetzlich verpflichtet wären. Die Gemeinde

weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung handelt. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall bei den LiegenschaftseigentümernInnen.

Die Schneeräumung von Privatwegen durch die Gemeinde wird ab dem Winter 2016/17 im Sinne der Gleichbehandlung aller GemeindebürgerInnen neu geregelt werden, da aus der bisherigen Regelung des Winterdienstes nicht ganz klar hervorgeht, warum manche privaten Wege von der Gemeinde mitgeräumt werden, und manche nicht.



# FÜR DIE KINDER, MIT DEN KINDERN



Ein Bericht vom Elternverein der Volksschule Stanz.



**W**ir begleiten die Kinder der Volksschule Stanz mit Freude, viel Arbeit und Engagement durch das gesamte Schuljahr. Die Aktivitäten passen wir von Jahr zu Jahr an und stimmen sie mit den aktuellen Themen der Schule ab.

Gestartet wird im November mit der bewährten Bücherausstellung, die jedes Jahr in Kombination mit unserer Generalversammlung angeboten wird. Die Gelegenheit hier vor Ort aktuelle Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke in Buchform zu finden, wird gern in Anspruch genommen.

In der Adventzeit begleitet die Kinder ein Weihnachtsbaum in die „besinnliche“ Zeit. Bei den vorweihnachtlichen Veranstaltungen werden die Besucher und Teilnehmer kulinarisch verwöhnt.

Der Start für die Schulanfänger ist für die Kinder und Eltern immer eine große Aufregung. Der Auftakt dafür ist die Schuleinschreibung. Dort bietet der Elternverein einen Rahmen zum gemütlichen Beisammensein und Informationsaustausch.

Unser größter Event ist sicherlich der Faschingsball, der seinen Fixpunkt am Faschingssonntag hat. Dort wird alle Jahre ein lustiger Nachmittag für die kleinen und großen Besucher geboten.

Die sportlichen Aktivitäten im Winter werden vom Elternverein mit einer Jause abgerundet. Im Frühjahr fand letztes Jahr ein Tauschmarkt statt. Für das kommende Jahr ist eine Wolfsausstellung geplant.

Zu Ende geht das Schuljahr mit einem Abschlusseis in der Hofpause. Als besonderes Highlight gab es im letzten Schuljahr, für alle Schulkinder einen Schulstart- Gutschein, der bei der Trafik Froihofer einzulösen war. In diesem Jahr planen wir die Ausstattung der EDV in der Volksschule in großem Maße zu unterstützen.

Zusätzlich gehören alle Jahre, neben finanziellen Zuschüssen für laufende schulische Projekte, besorgen von Pausenspielen und der monatlichen Obstjause, auch allfällige Anschaffungen für die Klassenräume dazu.

Der rege Austausch unter den Eltern, mit den Lehrern, sowie die Vernetzung zum Elternverein STMK runden unsere Aktivitäten ab.

Der Elternverein sieht sich als Bindeglied zwischen Eltern und Schule und hat ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder. Unsere Aufgaben sehen wir darin, begleitend und unterstützend in dieser Zeit da zu sein, und die Rahmenbedingungen zu optimieren.

Wir bedanken uns bei allen unterstützenden Helfer(-innen) und freuen uns über Ideen und Anregungen.

„Durchs Reden kommen d‘Leut zam“,

In diesem Sinne auf ein aktives und stimmiges Schuljahr 2015/2016.

**Obmann Ernst Grassegger mit seinem Team**

**Wichtige Termine:**

**25. November 2015**

**Bücherausstellung**

**07.02.2016 Kinderfaschingsball**

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo Restmüll Restmüll	1 Di Restmüll Restmüll	1 Fr Restmüll Restmüll	1 So 1. Mai/Tag der Arbeit	1 Mi Restmüll Restmüll
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo Restmüll Restmüll	2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo Restmüll Restmüll	4 Do	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di Gelbe Säcke	5 Do Himmelfahrt (Vatertag)	5 So
6 Mi Hl. 3 Könige	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo 23
7 Do	7 So	7 Mo 10	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 Mo 6	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo 19	9 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo 2	11 Do	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi	11 Sa
12 Di Gelbe Säcke	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 24
14 Do	14 So	14 Mo 11	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr Restmüll Restmüll	15 Mo Restmüll Restmüll	15 Di Restmüll Restmüll	15 Fr Restmüll Restmüll	15 So	15 Mi Restmüll Restmüll
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo Pfingst- montag	16 Do
17 So	17 Mi	17 Do Sondermüll 13-15 Uhr	17 So	17 Di Restmüll Restmüll	17 Fr
18 Mo 3	18 Do	18 Fr	18 Mo 16	18 Mi Gelbe Säcke	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 25
21 Do	21 So	21 Mo 12	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo 8	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Di Gelbe Säcke	23 Mi	23 Sa	23 Mo 21	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo 4	25 Do Sperrmüll	25 Fr Karfreitag	25 Mo 17	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do Sperrmüll	26 So
27 Mi	27 Sa	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 26
28 Do Sperrmüll	28 So	28 Mo Ostermontag	28 Do Sperrmüll	28 Sa	28 Di Gelbe Säcke
29 Fr	29 Mo 9	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa		30 Mi	30 Sa	30 Mo 22	30 Do Sperrmüll
31 So		31 Do Sperrmüll		31 Di	

#### Entleerungstermine für Altpapier

alle 2 Wo 01. Jän, 25. Jän, 09. Feb, 22. Feb, 07. März, 22. März, 04. April, 18. April, 03. Mai, 17. Mai, 30. Mai, 14. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 26. Juli, 08. Aug, 22. Aug, 06. Sep, 19. Sep, 03. Okt, 18. Okt, 31. Okt, 14. Nov, 29. Nov, 12. Dez, 27. Dez



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Fr Restmüll Restmüll	1 Mo Restmüll Restmüll	1 Do Restmüll Restmüll	1 Sa	1 Di Allerheiligen	1 Do
2 Sa	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi Gelbe Säcke	2 Fr Restmüll Restmüll
3 So	3 Mi	3 Sa	3 Mo Restmüll Restmüll	3 Do Restmüll Restmüll	3 Sa
4 Mo 27	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So
5 Di	5 Fr	5 Mo 36	5 Mi	5 Sa	5 Mo 49
6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di
7 Do	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 45	7 Mi
8 Fr	8 Mo 32	8 Do Sondermüll 10-12 Uhr	8 Sa	8 Di	8 Do Maria Empf.
9 Sa	9 Di Gelbe Säcke	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr
10 So	10 Mi	10 Sa	10 Mo 41	10 Do	10 Sa
11 Mo 28	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So
12 Di	12 Fr	12 Mo 37	12 Mi	12 Sa	12 Mo 50
13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di Gelbe Säcke
14 Do	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 46	14 Mi
15 Fr Restmüll Restmüll	15 Mo Maria Hf 33	15 Do Restmüll Restmüll	15 Sa	15 Di Restmüll Restmüll	15 Do Restmüll Restmüll
16 Sa	16 Di Restmüll Restmüll	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr
17 So	17 Mi	17 Sa	17 Mo Restmüll Restmüll	17 Do	17 Sa
18 Mo 29	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So
19 Di	19 Fr	19 Mo 38	19 Mi	19 Sa	19 Mo 51
20 Mi	20 Sa	20 Di Gelbe Säcke	20 Do	20 So	20 Di
21 Do	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 47	21 Mi
22 Fr	22 Mo 34	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 Sa	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr
24 So	24 Mi	24 Sa	24 Mo 43	24 Do Sperrmüll	24 Sa
25 Mo 30	25 Do Sperrmüll	25 So	25 Di	25 Fr	25 So 1. Weih- nachtstag
26 Di	26 Fr	26 Mo 39	26 Mi Nationalfeiertag	26 Sa	26 Mo 2. Weih- nachtstag
27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do Sperrmüll	27 So	27 Di
28 Do Sperrmüll	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo 48	28 Mi
29 Fr	29 Mo 35	29 Do Sperrmüll	29 Sa	29 Di	29 Do
30 Sa	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr
31 So	31 Mi		31 Mo 44		31 Sa

**Entleerungstermine für Altglas**

alle 3 Wo 05. Jän, 26. Jän, 16. Feb, 08. März, 29. März, 19. April, 10. Mai, 21. Juni, 12. Juli, 02. Aug, 23. Aug, 13. Sep, 04. Okt, 25. Okt, 15. Nov, 06. Dez, 28. Dez,

**Entleerungstermine für Metallverpackungen**

gemischt alle 4 Wo KW 4, KW 8, KW 12, KW 16, KW 20, KW 24, KW 28, KW 32, KW 36, KW 40, KW 44, KW 48, KW 52

# ARGE SONNENWEG

Das Sonnenweg-Jahr 2015 war wiederum geprägt von vielen Veranstaltungen und vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden entlang des Weges und im Garten Flora K.



Das Wanderjahr startete mit dem traditionellen „Anwandern“



Herzerlkirtag im Garten Flora K



Insektenhoteldorf beim Sonnenbiotop, errichtet von Rudi Dissauer



Kräuterwerkstatt im Garten Flora K



Maiandacht bei der Rauchkuchl mit Pfarrer Franz Platzer



Restaurierung des Sonnenbrunnens



Fanwanderung des Wildbach Trios



Einstieg in den „Sonnengesang“ auf der Hinterleitn



Jubiläum „10 Jahre Sonnenallee 1“

Die **ARGE Sonnenweg** freut sich, dass der Wanderweg von sehr vielen Gästen und der Stanzer Bevölkerung angenommen wird und die Rückmeldungen äußerst positiv sind. Ein besonderes musikalisches Erlebnis war die Fanwanderung des Wildbach Trios mit ca. 400 Teilnehmern. Besonderer Dank gilt dem hervorragenden, ehrenamtlichen Team der ARGE Sonnenweg!

## DOPPELJUBILÄUM RUND UM DIE ULRICHSKIRCHE

● Am 6. und 7. Juni 2015 feierte der Verein zur Erhaltung der Ulrichskirche sein 25 jähriges Bestandsjubiläum gleichzeitig mit der ARGE Sonnenweg 10 Jahre Sonnenallee .

Bei der Präsentation der neuen Broschüre über die Geschichte der Ulrichskirche und der Kunstperformance WOXXkörper von Franz Krammer, konnten zahlreiche Gäste auch aus den Nachbargemeinden durch Hr. Hubert Rosegger-Obmann, begrüßt werden. Am Sonntag fand dann die Bege-

hung eines Teilstückes der Sonnenallee unter der Führung von Peter Rossegger- Leiter der ARGE Sonnenweg statt.

Begleitet wurde die Wanderung von den Stanzer Dorfmusikanten und von Sieglinde Rossegger, die an manchen Stellen Texte zum Thema Wege gelesen hat.

Nach dem Gottesdienst, beim anschließenden Festakt bei der Ulrichskirche würdigte Hr. Bgm. Fritz Pichler die herausragende Leistung der beiden Vereine.



### Bienenzuchtverein

● Imker gewinnen nicht nur Honig und Wachs - sie sind für die Gesundheit und den Erhalt der Bienen zuständig, jener Insekten, die für die Bestäubung der Kulturpflanzen so wichtig sind.

Die 23 Vereinsmitglieder in Stanz, die insgesamt 138 Bienenvölker betreuen, bilden sich in Seminaren, Schulungen und bei Stammischen laufend fort

Ab 01.01.2017 werden Bienenstände, Koordinaten und die Anzahl der Bienenvölker österreichweit registriert. Alle Bienenzüchter, auch Nichtmitglieder, sind eingela-

den diese Meldungen selbst zu machen oder sich mit der Obfrau Maria Raith in Verbindung zu setzen.

Auch bei unserem heurigen Ausflug nach Markt Hartmannsdorf, zum Imkermeister Josef Ulz, bestätigte sich, dass die Imkerei immer komplizierter wird. Dennoch ist es ein sehr interessantes und naturverbundenes Hobby oder ein anspruchsvoller Beruf.

Das war nun ein kleiner Einblick in unser Vereinsleben.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir Alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2016



### Stanzer Musketiere Verliebt, verlobt,... verzwickt!

● ...war der Titel unserer heurigen Theateraufführung im April. „Verzwickt“ waren auch die Vorbereitungen, was unserem neuen Regisseurenteam Manuela Schneidhofer und Jürgen Gugimaier so einiges abverlangte. Im Verlauf der Proben kamen uns einige Schauspieler abhanden, und zwei Tage vor der Premiere wurde die weibliche Hauptrolle außer Gefecht gesetzt. Zum Glück fanden wir noch unseren „rettenden Engel“, welchem es in nur zwei Tagen gelang, text-sicher aufzutreten. Liebe Christina Russ, auf diesem Wege noch mal ein herzliches Dankeschön.

Wir bedanken uns bei all den zahlreichen Besuchern und freuen uns auf ein Wiedersehen 2017.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest einen guten Rutsch.



## Naturfreunde Stanz

**A**uch im Jahr 2015 konnten wir bei unseren verschiedenen Veranstaltungen viele Teilnehmer begrüßen. Wie jedes Jahr waren wir unterwegs auf Schitouren, mit Schneeschuhen und Langlaufski, Kids lernten die ersten Bogerln auf Ski, wir waren kegeln, wandern, Rad fahren und bergsteigen und die Kinder sind bereits wieder mit großer Begeisterung beim Kinderturnen in der Halle aktiv.

Unsere mehrtägigen Reisen führten die Wandergruppe mit Dorli und Peter Ellmaier in das Lesachtal, die Radfahrer nach Südtirol ins

Pustertal und Eisacktal und eine Reisegruppe an den Gardasee nach Torbole, wo auch gemütliche Wanderungen, eine Schifffahrt usw. auf dem Programm standen.

Zweifellos ein Erlebnis der besonderen Art war der Besuch beim Blinden- und Sehbehindertenverband in Graz, wo wir ein „Frühstück im Dunkeln“ genossen haben.

Gratulieren möchten wir auch unseren Kinderbetreuern sehr herzlich. Sie haben beim Hüttenwochenende auf der Kiasn-Hütte ein Insektenhotel gebaut und bei einem Foto-Wettbewerb der Na-

turfreunde-Jugend mitgemacht. Dabei haben sie einen von 5 Hauptpreisen gewonnen.

Das Jahresprogramm 2016 der Naturfreunde Stanz kommt Anfang Jänner als Postwurfsendung an jeden Haushalt. Wir freuen uns über eure Teilnahme an unseren vielfältigen Veranstaltungen.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir alles Gute und für das Jahr 2016 viel Glück und Gesundheit.

**Elisabeth Stadlhofer**  
**Vorsitzende**

## Schiklub Stanz

● Traditionell veranstalteten wir in den Weihnachtsferien unseren Schikurs in der Brandstatt und auf der Schanz an dem 21 Kinder teilnahmen. Danke dem gesamten Trainer- und Betreuersteam, die die Durchführung des Schikurses ermöglichen. In der Saison 2014/15 war der Schiklub Stanz im Bezirkscup mit den Rennläufern Marco Bruggraber, Janine Spuller und Filip Arzberger vertreten. Unsere jungen Rennläufer haben wieder beachtliche Leistungen erzielt und konnten in der Bezirkscup-Gesamtwertung folgende Plätze erreichen:

**Bruggraber Marco**  
Gesamtwertung 3. Rang  
Einzelergebnisse:  
1x1. 1x2. 2x3. 2x4.

**Arzberger Filip**  
Gesamtwertung 4. Rang  
Einzelergebnisse:

2x1. 1x3. 2x4. 1x5.

**Spuller Janine**  
Gesamtwertung 4. Rang  
Einzelergebnisse: 1x2. 4x4. 1x5.

**Trieb Marwin**  
Konnte wegen eines Beinbruches keine Rennen bestreiten

**Markus Brunnhofer**  
Auf Grund einer hartnäckigen Verletzung musste Markus Brunnhofer seine Karriere als aktiver Rennläufer im Jänner 2015 beenden. Wir möchten uns bei ihm für seinen großartigen Einsatz, den er für den Schiklub geleistet hat, bedanken.

**Terminvorschau:**

- 27.12.2015 – 31.12.2015  
Kinderschikurs in der Brandstatt / für geübte Kinder auf der Schanz
- 21.02.2016  
Schiausflug Lackenhof/Ötscher

- 12.03.2016  
Bezirkscupabschluss Schibezirk V – Kulturhalle Stanz mit anschließender Tanzveranstaltung

Der Schiklub Stanz ist weiterhin Kooperationspartner mit der Volksschule Stanz im Rahmen der Aktion Bewegungsland Steiermark.

Der Kinderlift ist in den Ferien und an den Wochenenden in Betrieb.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Trainern, den Rennläufern (die unseren Verein repräsentieren), Eltern, Funktionären, Mitgliedern und Sponsoren für die große Unterstützung bedanken und wünschen ein erfolgreiches Jahr 2016.

Mit sportlichen Grüßen  
**Bruno Stadlhofer , Christiane Brunnhofer**

# SINGKREIS STANZ



Der Singkreis Stanz leistete im vergangenen Jahr wiederum viele Beiträge zum musikalisch-kulturellen Leben in unserem Dorf.



**D**as Frühlingskonzert „Mai is wordn“ im GH Oberer Gesslbauer lockte viele Zuhörer und wurde so zu einem geselligen, klingenden Abend.

Beim Festgottesdienst der Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Ulrichsverein, 20 Jahre Sonnenallee 1“ gestalteten wir den Festgottesdienst mit. Im Rahmen des „Verbandsfestes“ reihten wir uns unter die Stanzer Vereine und boten „klingende Geselligkeit“

Im Rahmen „Platzwahl – Beliebtester Chor“ nahm auch der Singkreis mit Unterstützung der Be-

völkerung teil und erreichte den großartigen 21. Platz unter über 90 Chören.

Im Herbst lud der Singkreis zu einem Liederabend in den Garten Flora K mit dem Titel „Es herbst lt“, wo zusammen mit den „Gondbauern“ aus Krieglach ein wunderbares Programm geboten wurde.

Leider hatten wir in diesem Jahr einen schweren Verlust in unseren Reihen zu betrauern:

Herr DI Olaf Fürnsinn verstarb am 21.7.2015

Das heurige Adventsingen am 8. Dezember beschließt das konzertante Gesangsjahr. Gesamt kommt der Singkreis 2015 wieder auf 56 Gesangsauftritte (kirchliche und weltliche Feste und Feiern, Begräbnisse, Taufen, Hochzeiten, Konzerte in und außerhalb von Stanz)



DI Olaf Fürnsinn

Der Singkreis bedankt sich bei allen Gästen, die die Veranstaltungen so zahlreich besuchen und würde sich freuen, aktive Sängerinnen und - vor allem - Sänger im Chor begrüßen zu dürfen!

Informationen bei Obfrau Rosa Drexler oder Chorleiterin Sieglinde Rossegger!

*„Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter und Singen macht Mut! Singen macht froh und Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All unsre Stimmen, sie klingen mit im großen Chor im Klang der Welt!“*

# SV RAIFFEISEN STANZ



2015 war für den SV Raiffeisen Stanz ein Jahr, das durchwegs positiv in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur die beiden Kampfmannschaften konnten sich gut entwickeln, sondern auch die Nachwuchsteams zeigten, dass es in der Stanz erfolgreichen Jugendfußball zu sehen gibt!



**D**er SVS, der gemeinsam mit dem FC Kindberg/Mürzhofen sechs Nachwuchsteams stellt, durfte einige große Erfolge bejubeln: So konnte die U14, gemeinsam mit dem Coachingteam Gerald Dengg und Oliver Tritscher, den Meistertitel in die Stanz holen.

Und auch im Herbst, als diese Mannschaft in die U15 Altersklasse aufgestiegen ist, sicherte man sich ungeschlagen den Herbstmeistertitel.

Gleiches schaffte die U11 mit dem Kapitän der Kampfmannschaft Herbert Ebner und Stefan Wilfinger als Trainer. Sie wurden Herbstmeister in deren Spielklasse!

Insgesamt herrscht unter der Woche reges Treiben im Teichstadion denn mit der U9, U11, U12, U13, U14, U15 und den beiden Kampfmannschaften steht an fast jedem Tag die Stadiontür offen. Voraussetzung, diesen Betrieb

aufrechterhalten zu können, ist auch ein gut bespielbarer Rasen und so wurden in diesem Sommer der Match- und der Trainingsplatz saniert. Vor allem das Hauptfeld musste aufgrund der großen Feuchtigkeit (ausgehend vom Teich) grundsaniert werden.

Diese Aufgabe wurde mit Einbringung von Eigenmitteln und Unterstützung seitens der Gemeinde gestemmt und somit durften die Kicker ab Herbst den Ball auf einem „neuen“ Untergrund rollen lassen.

Ein großer Dank gilt dabei auch Franz Dengg, der mit seinem „grünen Daumen“ die Spielfelder seit Jahren sorgsam pflegt und bearbeitet.

Die Kampfmannschaft hat das erste Jahr unter Trainer Uwe Thonhofer durchwegs positiv abgeschlossen. Vor allem die spielerische Entwicklung blieb vielen Zuschauern

nicht verborgen und diese konnte man auch im laufenden Herbst immer wieder sehen.

Auch die „Zweite“ kann durchaus positiv auf das Jahr 2015 zurückblicken. Im Frühjahr musste man nur eine Niederlage einstecken und insgesamt war man fast 1 ½ Jahre im Teichstadion ungeschlagen. Jetzt will man die Winterpause nutzen um wieder zur alten Stärke zurückzufinden und weiter junge Talente für die Kampfmannschaft aufzubauen.

Der SV Raiffeisen Stanz möchte sich zum Jahresabschluss bei allen Sponsoren, Gönnern, Fans den vielen freiwilligen Helfern, sowie auch bei der Gemeinde Stanz für die Unterstützung im Jahr 2015 bedanken!

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2016!



# 6. STANZER TRAILRUN 19.09.2015

Bei bestem Laufwetter machten sich die Teilnehmer um Punkt 9 Uhr auf den Weg, um die 47km lange Strecke entlang unserer Gemeindegrenze zu bezwingen.



Einmal mehr konnte sich der Veranstalter dabei über einen Rekord freuen: Rund 180 Teilnehmer aus verschiedensten Teilen Österreichs und dem Ausland waren an diesem Tag bei uns auf den Füßen, um die komplette Runde, die erste Teilstrecke auf die Schanz, oder in der Staffel zu laufen.

Die Tagessieger waren an diesem Tag Heinz Prokesch bei den Herren und Daniela Karigl bei den Damen.

Den Kurztrailrun entschieden Christian Bruggraber und Karoline Dohr für sich.

In der Herrenstaffel hatten die „Gasner Jungs“ die Nase vorne. Bei den Damen waren es die „Goldenen Girls“ die sich wieder einmal

in die Siegesliste eintragen durften. Dabei darf man aber auch die Leistung der Stanzer Damen nicht außer Acht lassen, die mit Natascha Maierhofer, Barbara Steinbauer-Paller, Michaela Forstner und Gerlinde Baumann stark am Stockerl vertreten waren.

Über den Mixed-Staffel Tagessieg durfte sich das Team „Fit-Line“ mit Edith Pekovsek und Nico u. Dieter Pototschnig freuen, die ihren Vorjahressieg souverän verteidigen konnten.

Mit einer gebührenden Siegerehrung für alle Läufer und mit vielen positiven Eindrücken aus der Stanz ging diese 6. Ausgabe des Trailruns zu Ende.

[www.stanzer-trailrun.at](http://www.stanzer-trailrun.at)

## Tennisclub

Der Tennisclub blickt auf eine sehr ereignisreiche Saison zurück, nicht nur in sportlicher Hinsicht. Der offizielle Parkplatz wurde komplett neu angelegt. Vielen Dank an dieser Stelle Hr. Feuchtgraber Günter von der Fa. Beyer! Die Schusswand wurde neu adaptiert und ist jetzt eine Augenweide. Vielen Dank an unseren Malermeister Günther Hochörtler, der uns nur die Kosten für das Material verrechnete. Ein weiteres Schmuckstück ist die neue Terrasse, die eine Anbindung der Zuschauer zum Tennisplatz ermöglicht und auch einen freien Zugang von außen zum großen Dachboden schafft. Vielen Dank hier den vielen Helfern vom TC und der Fa. Kohlhuber. Aus sportlicher Sicht ist die abermalige Verteidigung des Teufelstein Cup heuer leider nicht gelungen, es wurde ein 4. Platz. Sieger der langen Nacht des Tennis wurden Veronika Schneider und Günter Baumann. Vereinsmeister im Doppel wurden Peter Eder und Norbert Perger. Ein weiterer Meilenstein ist der Kinder-Tenniskurs, der sehr gut ankommt. Über 20 Kinder wurden von Hr. Lukas Labitsch (staatlich geprüfter Tennislehrer) sehr professionell betreut. Ein großes Danke unseren Kinder- bzw. Damenbeauftragten Grätzhofer Marianne und Kerschbaumer Helga! Mittlerweile werden Kurse im Mai/Juni und in den Sommerferien angeboten, auch für Erwachsene.

Der TC Stanz freut sich auf eine ereignisreiche Saison 2016, der Hartplatz wird ab März wieder in Betrieb genommen.

**Frohe Weihnachten und gutes, gesundes neues Jahr allen StanzerInnen!**



# STANZER MUSIALM

Zum ersten Mal in der Geschichte des Musikverein Stanz fand heuer eine „Musialm“ statt. Im Juli tauschten unsere Klassenmusikanten ihr zu Hause mit der „Gawina Hütte“, um dort 4 Tage lang Radau zu schlagen.



**K**apellmeister MMag. Dr. Richard Zuser verlangte unseren jungen Musikern schon ganz schön was ab und so wurden neben den täglichen Gesamtproben auch Ensembleproben abgehalten.

Damit man sich das Mittagessen auch redlich verdient hatte, gab es meist vor dem Essen noch eine Marschierprobe.

Trotz brütender Hitze und einer ausgewachsenen Wespenplage waren alle mit Feuereifer dabei und freuten sich danach auf das gute Mittagessen, dass jeden Tag von zwei lieben MusikkollegInnen

frisch zubereitet wurde. Und so vergingen die 4 Tage wie im Flug.

Eine Wasserschlacht, akuter Anfall von Heimweh, die Disco, täglich neue Wespenstiche, eine Olympiade und natürlich das Proben für den großen Tag! Am Sonntag war es dann endlich soweit. Es galt das erlernte der vergangenen Tage vor Familie und Freunden zum Besten zu geben.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei allen bedanken die es möglich gemacht haben, dass diese, unsere erste „Musialm“, zu etwas Unvergesslichen

für die Kinder, aber auch für uns Musiker geworden ist.

Danke an alle Köche, Ärzte, Seelentröster, Nachtwächter, Kammerjäger, Installateure, Clowns, Dj's, Schiedsrichter, Zuhörer, und nicht zuletzt allen Mamas und Papas. Vielen Dank!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der Musialm 2016!

**Julia Pichler**  
**Jugendreferentin**



## BEVÖLKERUNGS- ENTWICKLUNG IN DER STANZ

Zur Zeit Maria Theresia's um 1770 hatte die Stanz fast so viele Einwohner wie um die vorletzte Jahrhundertwende, nämlich über 2000. Die Einwohnerzahl zwischen 1770 und 1900 schwankte stark. Während der Franzosenkriege (nach 1800) sank die Bevölkerungszahl auf knapp 1600. Der Tiefststand wurde 1816 mit 1567 Einwohnern erreicht. Der Einwohnerhöchststand wurde 1870 mit 2245 Menschen verzeichnet. Hervor sticht die hohe Menschenzahl im Possegg im Jahre 1770, nämlich 355 Seelen. Heute wohnen dort weniger als 100 BürgerInnen.

Eine Erklärungsmöglichkeit für diesen außerordentlich hohen



Sommerauerfamilie um 1936

Bevölkerungsrückgang sind die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Stanzer Hammerwerke. Offensichtlich blieb damals vielen Hammerarbeiter und ihren Familien nichts anderes übrig, als aus der Stanz wegzuziehen, da sie keine Arbeit mehr hatten. Einige Stanzer

sind auch als Soldaten in den Franzosenkriegen gefallen.

Außerdem waren um 1815 zwei Missernten hintereinander. Auch Seuchen hatten damals einigen Stanzern das Leben gekostet.

### Kleiderspendenaktion für Flüchtlinge von Julia und Chrissi im Pfarrhof Stanz

#### Kann ich das bei euch abgeben?

● Es war 8 Uhr früh. Wir kamen beim Pfarrhof an und Christian - ein Freund aus Krieglach - wartete schon. Am 11. September 2015 fand unsere Sammelspendenaktion für die Flüchtlinge im Pfarrhof Stanz statt. Kaum waren wir da, ging es auch schon los. Trotz Riesenbaustelle im Ort brachten viele Stanzerinnen und Stanzer und auch viele hilfsbereite Menschen aus den umliegenden Gemeinden warme Sachen für die kalte Jahreszeit.

Und es hörte nicht auf. "Kann ich das bei euch abgeben?" .... "Nehmt ihr auch Spielsachen?".... "Ich komme gleich noch einmal, es hat nicht alles ins Auto gepasst..."

Es war ein ständiges Kommen und Gehen - und dann gab es da welche die gekommen sind und blieben. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer, die sich Zeit genommen haben die Kleidung, Toilettenartikel, Spielsachen, Schlafsäcke, Decken, Pölster, Bettwäsche, Reisetaschen, Koffer usw. so zu sortieren, zu ordnen und zu verpacken, dass sie in den nächsten Tagen an die verschiedensten Annahmestellen in der Steiermark gebracht werden konnten. Eben-

falls ein großes Danke an die unbürokratische und spontane Unterstützung von Fam. Matscheko und Herrn Ferdinand Trippl, die ihre Garagen als Zwischenlager für die unzähligen Säcke zur Verfügung gestellt haben.

Herzlichen Dank auch an Herbert Hochörtler und Ewald Stadlhofer die den großen Gemeinde LKW und den Pick up bis zum Bersten vollgeladen haben und damit nach Graz zur Caritas gefahren sind. Danke an Franz Gurdet, der dafür seinen großen Anhänger zur Verfügung gestellt hat.







### “BALL OHNE KRAWALL”

● Diese 7 fesche Burschen kommen am 9. Jänner 2016 zu unserem “BALL OHNE KRAWALL” in die Stanzer Kulturhalle und werden – wie es sich für echte Volksmusikanten gehört- unsere Ohren “unplugged” – sprich unverstärkt verwöhnen.

Wir freuen uns auf euer Kommen! KulturStanz



### PETUTSCHNIG HONS

● Am 31. Oktober kamen rund 300 Gäste zu unserem Kabarettabend in die Kulturhalle Stanz. „Petutschnig Hons“ aus Schlatzing beanspruchte die Lachmuskeln der Besucher bis zur Schmerzgrenze. Mit wem man nächstes Jahr sein Selfie schießen kann wird im nächsten 61er verraten.

### Von Lichtern und Klängen

● Am 29. November lud der Kulturausschuss der Gemeinde Stanz als Einstimmung auf die Adventzeit zu „Lichtern und Klängen“ in die Sport- und Kulturhalle Stanz.

In weihnachtlich-stilvoll dekoriertem Ambiente lauschte das Publikum den drei Ensembles, welche bei freiem Eintritt eine hochqualitative Auswahl ihres Könnens zum Besten gaben, aufgelockert durch eine außergewöhnliche Mischung an ergreifender Lyrik. Abgerundet wurde diese erfolgreiche Veranstaltung durch ein vortreffliches Speisen-, Bier- und Weinangebot.

Der Kulturausschuss der Gemeinde Stanz bedankt sich für Ihr zahlreiches Erscheinen und den ungewöhnlich hohen Grad an entgegengebrachter Aufmerksamkeit.



### Gemeindeeisschießen 2016

● Am 16. Jänner 2016 findet das alljährliche Stanzer Gemeindeeisschießen statt. Mannschaftsnennungen können ab sofort beim Amtsleiter deponiert werden.

Damit so viele Vereine wie möglich zum Zug kommen, wird vorerst nur eine Mannschaft pro Verein zugelassen, außer die zweite Mannschaft ist eine reine Damenmannschaft.

Zweitmannschaften können jedoch vorgemerkt werden, falls die Maximalanzahl von 36 Mannschaften nicht erreicht wird.



## Stanzer Hilfsfond in Gründung - 61er werbefrei



Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass in der neuen Stanzer Gemeindezeitung 61er keine Werbungen, Anzeigen und Inserate zu finden sind. Wir wollen Ihnen kurz mitteilen, warum das so ist. Während der Vorbereitungen dieser Ausgabe gab es natürlich Überlegungen dazu, die Tradition der Weihnachtsgrüße Stanzer Wirtschaftsbetriebe weiterzuführen, und es haben sich auch einige wenige gemeldet, die sich auf diese Art und Weise in diese Ausgabe des 61ers einbringen wollten. Dem Vernehmen nach war das bisher immer ein kostenloser Service der Gemeinde. Nach längeren Diskussionen haben wir uns jedoch darauf geeinigt, dass die Adventausgabe der Stanzer Gemeindezeitung nicht wie in der Vergangenheit zu einem Inseratenfriedhof werden soll. Wir wollen stattdessen in der Zukunft in einer eigens dafür gestalteten Aussendung ein eigenes Format etablieren, in dem zahlungspflichtige Inserate dazu beitragen, den neu gegründeten Stan-

zer Hilfsfonds zu speisen, welcher für soziale Notfälle ins Leben gerufen wird. Gewerbebetriebe haben somit nicht nur die Möglichkeit günstig in einer gemeindefinanzierten Aussendung zu inserieren, sondern können darüberhinaus auch noch Gutes tun.

Details, wie Preise, Erscheinungsintervalle und Ähnliches werden Anfang 2016 bekanntgegeben.

### KREATIVES

#### Buchvorstellung

● Im Jänner 2016 wird das Kinderbuch „Nur Mut kleiner Hase“ von Ingrid Terler erscheinen. Ein Ansichtsexemplar wird im Pfarrhof Stanz aufliegen.

Nähere Informationen bitte per Email an:  
ingrid.terler@aon.at



## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG



Mag. Helene Bader  
Rechtsanwältin

### Kostenlose Rechtsberatung

Auch im Jahr 2016 wird es wieder die Möglichkeit einer kostenlosen Rechtsberatung geben. Bitte melden Sie sich daher rechtzeitig bei AL Ing. Andreas Hafenscherer unter 03865/82022 oder unter a.hafenscherer@stanz.at an.

### Die nächsten Termine sind:

15.1.2016

12.2.2016, jeweils ab 8 Uhr

Voranmeldung beim Amtsleiter der Gemeinde Stanz wird erbeten.

Kurz zu meiner Person: Ich bin Rechtsanwältin in Mürzzuschlag in der Kanzlei Freiburger & Partner. Aufgewachsen bin ich in Mürzhofen und bin seit 2008 in der Anwaltschaft beschäftigt. Zu meinen Spezialgebieten zähle ich das Familienrecht (zB Scheidungen, Obsorge), Arbeitsrecht, Nachbarschaftsrecht, Schadenersatzrecht, Gewährleistungsrecht und Insolvenzrecht.



# ORTSBLUMENWETTBEWERB

Die Gemeinde Stanz i.M. organisierte 2015 nach mehrjähriger Pause wieder den Ortsblumenschuckbewerb.

Die Bewertung erfolgte in den Kategorien

- **Häuser ohne Vorgarten**
- **Häuser mit Vorgarten**
- **Bauernhöfe**
- **Sonderobjekte**

Zur Bewertung wurden die Objekte fotografiert und von 7 unabhängigen Jurymitgliedern ausgewertet.

30 Teilnehmer wurden zur Prämierung 2015 in den Gasthof Oberer Gesslbauer geladen.

Als Dank und Anerkennung für die Mitgestaltung „unserer Stanz“ gab es Brot von den Stanzer Bauern und Stanzer Einkaufsgutscheine.

Die Wertung:

## Häuser ohne Vorgarten:

1. Preis: Schreibmaier Elfriede
2. Preis: Pelz Josef
3. Preis: Ebner Maria, Fladenbach

## Häuser mit Vorgarten:

1. Preis: Frank Brigitta
2. Preis: Heinberger Franz und Renate
3. Preis: Dissauer Claudia

## Bauernhöfe:

1. Preis: Friesenbichler Maria
2. Preis: Bruggraber Hubert und Veronika
3. Preis: Schwaighofer Walter

## Sonderobjekte:

1. Preis: Schwarz Wolfgang und Helga
2. Preis: Weberhofer Eleonore

Alle weiteren Teilnehmer erhielten ebenfalls Brot und Gutscheine.

Die Gemeinde Stanz i.M. bedankt sich sehr herzlich für die Teilnahme und freut sich auf den Ortsblumenschmuckbewerb 2016!



## TERMINE – WAS IST LOS IN STANZ

ARGE Sonnenweg	Advent in der Rauchkuchl	Samstag	19.12.2015
Schiklub Stanz	Kinderschikurs in der Brandstatt / für geübte Schifahrer auf der Schanz	Sonntag- Donnerstag	27.12.2015- 31.12.2015
Sportcafe 71	Neueröffnungsfeier „Sportcafe 71“ - Livemusik, Freibier	Samstag	02.01.2016
Feitlklub GH Possegg Müllner	Spanglerschießen beim GH Possegg Müllner	Sonntag	08.01.2016 - 10.01.2016
Wirtshaus am Webergut	Sänger und Musikanten-Stammtisch 19:00	Freitag	15.01.2016
Gemeinde Stanz	Gemeindeeisschießen	Samstag	16.01.2015
Bauernbund	Bauernball Beginn 20:00 Uhr Musik: "Oberkrainer Power"	Samstag	30.01.2016
Elternverein Stanz	Kinderfaschingsball VS Stanz	Sonntag	07.02.2016
Wirtshaus am Webergut	Faschingsausklang im Wirtshaus am Webergut 16:00	Dienstag	09.02.2016
Schiklub Stanz	Schiausflug Lackenhof/Ötscher	Sonntag	21.02.2016
Schiklub Stanz	Bezirkscupabschluss Schibezirk V- Kulturhalle Stanz anschließend Tanzveranstaltung	Samstag	12.03.2016
Wirtshaus am Webergut	Rock am Webergut 21.00 Uhr	Samstag	19.03.2016
Singkreis Stanz	Passionssingen Pfarrkirche Stanz Gründonnerstag	Donnerstag	24.03.2016
Landjugend Stanz	Theater Landjugend 20:00 Uhr	Freitag	01.04.2016
Landjugend Stanz	Theater Landjugend 20:00 Uhr	Samstag	02.04.2016
Landjugend Stanz	Theater Landjugend 18:00 Uhr	Sonntag	03.04.2016
Wirtshaus am Webergut	Sänger und Musikanten-Stammtisch 19.00 Uhr	Freitag	08.04.2016
ARGE Sonnenweg	Anwandern am Sonnenweg Treffpunkt 14:00 Uhr Almwirt	Samstag	30.04.2016
Wirtshaus am Webergut	Traditionelles Maibaumaufstellen 18:00	Samstag	30.04.2016

Erste-Hilfe Auffrischungskurs	Auffrischkurs 1x4 Stunden im Sitzungssaal der Gemeinde	Termin wird noch bekanntgegeben	01.05.2016
ARGE Sonnenweg	Maiandacht bei der Rauchkuchl 16:00 Uhr	Donnerstag	05.05.2016
Musikverein Stanz	19.30 Uhr Maikonzert in der Sport- und Kulturhalle	Samstag	07.05.2016
Feitlklub GH Possegg Müllner	Sternenwanderung mit Blochziehen auf der Herralm	Sonntag	15.05.2016
Wirtshaus am Webergut	Weltrekordversuch im Jägermeisterturm bauen	Samstag	21.05.2016
AGRAR Service Brandner	3. Stanzer Kräuterwerkstatt	Samstag	21.05.2016
Singkreis Stanz	Maiandacht Waldkapelle	Sonntag	29.05.2016
ÖKB Stanz	Bergmesse auf der Schanz	Samstag	04.06.2016
ARGE Sonnenweg	10 Jahre Sonnenallee und 5 Jahre Baumallee Beginn Biotop 14:00 Uhr	Samstag	11.06.2016
Sportverein Stanz SVS	Gedenkstunier SVS	Samstag	18.06.2016
Musikverein Stanz	120 Jahre Trachtenkapelle Stanz - Zeltfest am ehem. Postplatz	Freitag- Sonntag	24.06.2016- 26.06.2016
AGRAR Service Brandner	2. Stanzer Herzerlkirtag	Sonntag	03.07.2016
Verein zur Erhaltung der Ulrichskirche	Gottesdienst in der Ulrichskirche Beginn 09:15 Uhr	Sonntag	03.07.2016
Frauenbewegung Stanz	Spezialitätenessen am Bauernhof Friesenbichler vlg. Rodler	Samstag	16.07.2016
Singkreis Stanz	Dirndlsontag Hof Oberer Gesslbauer	Sonntag	14.08.2016
Laufclub Stanz	Stanzer Trailrun	Samstag	17.09.2016

